

Deutscher Wetterdienst warnt vor schwerem Gewitter im Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 05. Juni 2021 um 08:47 Uhr

Eine Vorabinformation zur Wetterlage

Deutscher Wetterdienst warnt vor schwerem Gewitter im Weserbergland

Samstag 5. Juni 2021 - Hameln (wbN). Vorabinformation vor schwerem Gewitter für den Landkreis Hameln-Pyrmont

gültig von: Samstag, 05.06.2021 11:00 Uhr

voraussichtlich bis: Sonntag, 06.06.2021 00:00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Samstag, 05.06.2021 09:13 Uhr

Ab dem späten Vormittag entwickeln sich lokal kräftige Gewitter, die

vor allem aufgrund von heftigem Starkregen unwetterartig ausfallen

Deutscher Wetterdienst warnt vor schwerem Gewitter im Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 05. Juni 2021 um 08:47 Uhr

können. Dabei sind lokal eng begrenzt Mengen um 30 l/qm zu erwarten,

punktuell kann auch extrem heftiger Starkregen um 50 l/qm in kurzer

Zeit auftreten. Ähnliche Regenmengen sind bei Zusammenwachsen der

Gewitterzellen auch über mehrere Stunden hinweg möglich. Weitere

Begleiterscheinungen wie größere Hagelansammlungen sowie Sturmböen

bis 85 km/h spielen eine eher untergeordnete Rolle. In der Nacht zum

Sonntag lässt die Gewittertätigkeit nach.

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Samstag, 05.06.2021 09:13 Uhr

Deutscher Wetterdienst warnt vor schwerem Gewitter im Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 05. Juni 2021 um 08:47 Uhr

Ab dem späten Vormittag entwickeln sich lokal kräftige Gewitter, die

vor allem aufgrund von heftigem Starkregen unwetterartig ausfallen

können. Dabei sind lokal eng begrenzt Mengen um 30 l/qm zu erwarten,

punktuell kann auch extrem heftiger Starkregen um 50 l/qm in kurzer

Zeit auftreten. Ähnliche Regenmengen sind bei Zusammenwachsen der

Gewitterzellen auch über mehrere Stunden hinweg möglich. Weitere

Begleiterscheinungen wie größere Hagelansammlungen sowie Sturmböen

bis 85 km/h spielen eine eher untergeordnete Rolle. In der Nacht zum

Sonntag lässt die Gewittertätigkeit nach.